

Tagesordnung für die 4. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2018/19 am 20. 10. 2018 um 12.30 Uhr im Bürgerhaus Nr. 3 von Ikebukuro im Erdgeschoß unter der Bibliothek: Ikebukuro 3-29-10 (Tel. 3985 7981), eine Viertelstunde vom Bahnhof: vom Ausgang C1 geradeaus, die 1. Straße nach rechts, dann die 2. nach links, die 1. rechts, die 1. links am Sekino-Krankenhaus vorbei, quer über den Spielplatz Nr. 2 zur Rückseite der Bibliothek, Eingang links an der Ecke.

Vorsitzende: Herr Ishimura (I-XII) und Frau Watanabe (XIII-XIX)

Die Einstellung zum Essen

- I. Protokoll** (12.30)
- 10 **II. Eröffnung** (12.30)
- III. Anwesenheit** (12.30)
- A. Teilnehmer:
- **Herr Baba** kommt bis Ende November nicht, weil er sich auf seine Doktorarbeit konzentrieren will. Herr Ishimura vertritt ihn.
 - 15 - **Frau Hata** kommt nicht, weil sie zu einem Keramikkurs geht. Frau Watanabe vertritt sie.
 - **Herr Nasu** kommt nicht, weil er zu einem Schlagballspiel geht. Frau Kimura vertritt ihn.
- B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
- 20 **IV. Fragen zur Tagesordnung** (12.35)
- V. Gäste** (12.45)
- A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial** (12.50)
- A. über Europa B. über Japan
- 25 **VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen** (12.55)
- A. Vorsitzende für den 22. 12. (Vorschlag): **Frau Hata** und **Herr Satô**
- B. Themen für den 15. 12. (**Herr Baba** und **Frau Uesugi**)
- C. Informationen für den 8. 12. (**Herr Ishimura** und **Frau Watanabe**)
- D. Methoden für den 1. 12. (**Frau Hata** und **Herr Satô**)
- 30 E. Gäste F. sonstiges
- VIII. Fragen zu den Informationen** (13.05)
- A. über Japan B. über Europa
- IX. Fragen zu den Berichten über Japan** (13.10)
- 23-03 „Was ist wichtiger: wie das Essen aussieht oder wie es schmeckt?“ (2 Seiten)
- 35 von Frl. Yoshimi SUEMATSU (1982)
- 23-05 „Was ißt man morgens?“ (1 Seite) von Frl. Keiko ISHIKAWA (1988)
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema** (13.15)
- 1.) **Frau Watanabe** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 4.) **Herr Ishimura** (2') (13.23)
- 40 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel** (13.31)
- Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
- „Was ist für Sie beim Essen am wichtigsten? Die gute Atmosphäre? Z. B. Essen bei Kerzenlicht? Daß Ihnen das Essen schmeckt? Daß es nach Ihrem Geschmack gekocht und
- 45 gewürzt ist? Daß Sie satt werden? Daß das Essen gut aussieht? Z. B. auf schönen Tellern schön angerichtet? Daß das Essen gut ist für die Gesundheit?“
- „Denken Sie beim Essen an den Nährwert?“
- „Nehmen Sie sich, was Sie essen wollen, lieber selber aus einer großen Schüssel oder von einem großen Teller?“
- 50 „Haben Sie Verständnis für Vegetarier?“
- „Stört es Sie beim Essen, wenn es dunkel oder sehr hell ist? Wenn das Fernsehen läuft? Wenn es auf dem Tisch nicht ordentlich aussieht? Wenn Sie etwas direkt aus der Verpackung essen müssen? Wenn Sie alleine essen?“
- „Was essen Sie oft? Japanisches Essen? Französisches? Italienisches? Chinesisches?
- 55 Koreanisches?“
- „Trinken Sie zum Abendessen ein Glas Wein oder Bier? Manchmal auch zum Mittagessen?“
- „Trinken Sie beim Abendessen zuerst Bier oder Reiswein, ehe Sie mit dem Essen anfangen?“
- „Freuen Sie sich, wenn Ihnen vielerlei serviert wird?“
- 60 „Essen Sie viel? Wieviel essen Sie?“
- „Wie lange brauchen Sie fürs Kochen? Verwenden Sie einen Schnellkochtopf oder ähnliche Geräte oder Halbfertigessen, um Zeit zu sparen?“
- „Kochen Sie gerne? Warum (nicht)? Was kochen Sie oft?“
- „Sollten auch Männer gut kochen können?“
- 65 „Sollte man Fritten und Kroketten selber machen?“
- „Sollte man Brot selber backen?“
- „Wie oft gehen Sie einkaufen? Jeden Tag? Einmal in der Woche?“
- „Was essen Sie gerne kalt? Kaufen Sie sich z. B., wenn Sie am Wochenende spazieren gehen, in einem 24 Stunden geöffneten Geschäft Reisbällchen, um sie in einem Park

auf einer Bank zu essen? Oder essen Sie im Zug Mittagessen aus einer Essendose?“

„Wie genießen Sie das Essen am liebsten? Indem Sie mit anderen zusammen essen? Indem Sie alleine essen? Indem Sie in einem teuren Restaurant essen? Indem Sie in aller Ruhe zu Hause essen?“

5 „Wie haben Sie kochen gelernt? Zu Hause? In der Schule? Aus Neugier? Gezwungenermaßen?“

„Wie sollte man die Eßkultur weitergeben?“

„Essen Sie oft in einem Schnellimbiss? Warum (nicht)?“

10 „Achten Sie beim Essen auf Manieren? Wenn ja, woran erkennt man das? Wenn nein, warum nicht?“

„Sprechen Sie ein Tischgebet?“

„Gehört für Sie zum Essen auch Nachtschisch? Warum (nicht)?“

„Achten Sie beim Essen auf Ihre Gesundheit? Tun Sie dafür etwas Besonderes?“

15 „Was essen Sie besonders gerne: Fleisch, Fisch, Nudeln, Gemüse, Salat, Reis, Brot oder Gebäck?“

„Achten Sie beim Essen darauf, nicht viel zu essen? Oder eher darauf, nur zu essen, was gut ist für die Gesundheit?“

„Essen Sie manchmal auch, was wohl nicht gut ist für die Gesundheit? Warum?“

20 „Was halten Sie von Leuten, die beim Essen nur an die Gesundheit denken? Und von denen, die gar nicht an die Gesundheit denken?“

A. Interviews ohne Rollenspiel

1.) das 1. Interview (4'): **Herrn Satô** interviewt **Herr Ishimura** (Interviewer). .. (13.31)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): **Frau Watanabe** interviewt **Frau Uesugi**. (13.39)

25 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Interview mit Rollenspiel

Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 30 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen. Da ist es schön, aber da gibt es nur 2 Restaurants, und bis zur nächsten Bus-Haltestelle geht man 10 Minuten.

1.) kurzes Interview (3') (13.47)

35 Frau Balk (**Frau Uesugi**) interviewt **Herr Satô** (Interviewer).

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte er sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte er ihr lieber nicht stellen sollen?)

5.) das ganze Interview (4') (13.55)

Frau Balk (**Herr Ishimura**) interviewt **Frau Kimura**.

40 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel (14.05)

Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch 45 gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

Frau Honda ist am Donnerstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Apfelstrudel gebacken hat und sie zum Kaffee eingeladen hat.

50 A) Frau Honda ist es manchmal lästig, immer daran denken zu müssen, was sie kochen soll. Sie fragt Frau Balk, wie sie sich überlegt, was sie am Wochenende kochen soll. Frau Honda sagt etwas darüber, wieviel Zeit sie zum Kochen braucht. Frau Balk sagt, wie das bei ihr ist.

1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (**Frau Watanabe**) und Frau Honda (**Herr Satô**) .. (14.05)

55 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Frau Uesugi**) und Frau Honda (**Frau Kimura**) (14.15)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

60 B) Frau Honda denkt beim Einkaufen und beim Kochen sehr an die Gesundheit ihrer Familie. Sie achtet auch darauf, wie das Essen aussieht. Frau Balk sagt etwas darüber, worauf sie beim Essen vor allem achtet und was für sie beim Essen am wichtigsten ist.

1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (**Herr Satô**) und Frau Honda (**Herr Ishimura**). (14.25)

65 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Frau Kimura**) und Frau Honda (**Frau Watanabe**) (14.35)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Dialog mit Rollenspiel (14.45)

70 Die Butter und Herr Ishimura unterhalten sich. Die Butter ist der Meinung, mit ihr schmeckt alles besser. Brot schmeckt erst dann, wenn man viel Butter daraufstreicht.

Marmelade und Schinken schmecken dann auch noch besser. Beim Braten steigert die Butter auch den Geschmack von Fleisch und Gemüse.

Herr Ishimura sagt, daß Butter heutzutage sehr teuer ist. Statt Butter zu kaufen, kauft er sich lieber etwas zu essen. Satt zu werden, sei beim Essen die Hauptsache.

5 Auch wenn man etwas besonders Leckerer isst, ist man nicht zufrieden, wenn man danach immer noch Hunger hat.

1.) kurzer Dialog (3') (14.45)

die Butter (**Herr Ishimura**) und Herr Ishimura (**Frau Uesugi**)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

10 5.) der ganze Dialog (4') (14.55)

die Butter (**Frau Watanabe**) und Herr Ishimura (**Frau Kimura**)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIV. Streitgespräche (15.05)

15 A. Wer Essen und Trinken nicht genießt, versäumt das Beste im Leben. Im Leben kommt es nicht darauf an, wie lange man lebt, sondern daß man Essen und Trinken genießt. Brot sollte man mit viel Butter essen.

Zu jeder Mahlzeit sollte man 2 oder 3 Glas guten Wein trinken.

Whisky sollte man nur pur trinken. Eis und Wasser verdirbt den Geschmack.

20 Nach jeder Mahlzeit sollte man auch noch Nachtisch essen.

Man sollte so viel essen, daß man schön satt wird.

1.) erstes Streitgespräch (4') (15.05)

C (dafür): Herr Satô

D (dagegen): Frau Uesugi

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

25 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Herr Ishimura**

7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Frau Kimura**

8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik

13.) zweites Streitgespräch (4') (15.25)

30 E (dafür): Frau Watanabe

F (dagegen): Herr Ishimura

14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu

18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Herr Satô**

19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Frau Uesugi**

20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

35 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“

25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

B. Beim Essen sollte man immer an den Tierschutz denken.

Man sollte kein Walfleisch essen.

Ein Stück gegrillter Aal sollte 10 000 Yen kosten.

40 Wer Rindfleisch essen will, sollte dabei daran denken, wie das Rind geschlachtet worden ist.

Auf die Verpackung von Fleisch sollte man ein Bild des Tieres kleben müssen.

Man sollte mehr Geld dafür verwenden, proteinhaltige Pflanzen zu entwickeln, als Futtermittel zu produzieren.

45 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.45)

G (dafür): Frau Kimura

H (dagegen): Frau Watanabe

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Herr Satô**

7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Frau Uesugi**

50 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik

13.) zweites Streitgespräch (4') (16.05)

I (dafür): Herr Ishimura

J (dagegen): Herr Satô

14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu

55 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Frau Kimura**

19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Frau Watanabe**

20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“

25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

60 **XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten** (16.25)

1.) Gruppenarbeit (70') (16.25)

Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über alle Themen unter Punkt XIV, und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter Punkt XVI!

65 a) Wer kümmert sich beim Essen mehr um die Gesundheit: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?

b) Was empfinden Deutsche beim Essen als ästhetisch? Und Japaner? Woher kommt das?

c) Was essen Deutsche im Gehen? Und Japaner?

d) Was essen Japaner, um schnell satt zu werden? Und Deutsche?

70 e) Wieviel Geld geben Deutsche gerne für ein gutes Mittagessen aus? Und Japaner?

f) Essen Sie gerne in einem Restaurant, in dem Pfeffer und Salz auf dem Tisch

- stehen?
- g) Was essen Deutsche besonders gerne? Und Japaner?
- h) Was denken Deutsche, was Japaner am liebsten essen? Was denken Japaner, was Deutsche am liebsten essen? Woher kommt das?
- 5 i) Warum essen viele Japaner nicht gerne Pumpernickel?
- j) Warum essen viele Deutsche nicht gerne rohen Fisch?
- k) Warum essen Japaner selten rohes Fleisch?
- l) Warum sehen viele Japaner beim Essen gerne fern? Wie ist das bei Deutschen?
- m) Wissen Deutsche viel über deutsches Essen? Wissen Japaner viel über japanisches Essen?
- 10 n) Wie lernen Deutsche kochen? Und Japaner?
- o) Wer tut mehr dafür, beim Kochen Zeit zu sparen: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
- p) Wer tut mehr dafür, beim Essen Zeit zu sparen: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
- 15 q) Was für traditionelle Gerichte gibt es in Deutschland? Bei welcher Gelegenheit ißt man so etwas? Und in Japan?
- r) Was empfiehlt man in Deutschland Ausländern als typisches deutsches Essen? Wie ist das in Japan?
- 20 s) Was sagen Sie zu Fertiggessen? Sollte man wenigstens am Wochenende richtig kochen?
- t) Sollte das Mittagessen oder das Abendessen die Hauptmahlzeit sein?
- u) Sollten zum Essen Flaschen mit allerlei Soßen auf dem Tisch stehen?
- v) Sollte man auf Fleisch oder Fisch Soße tun? Sollte man zu Fleisch oder Fisch eine Soße essen?
- 25 w) Wie oft geht man in Deutschland in ein Restaurant? Und in Japan? Warum?
- 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)(1') (17.35)
- 3.) nach jedem Bericht verbessern 4.) Fragen dazu
- 30 XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel (17.40)
- Vorschläge für Diskussionsthemen:
- a') die Einstellung zur Gesundheit beim Essen
- b') das ästhetische Empfinden beim Essen (Sehen und Hören)
- c') Zeit und Mühe sparen beim Kochen
- 35 d') Zeit sparen beim Essen
- e') Vorlieben beim Essen
- f') Authentizität und Flexibilität beim Essen
- g') Manieren
- h') das Frühstück
- 40 i') der Nachmittagskaffee (-tee)
- j') Suppe und Eintopfessen als Hauptgericht
- k') heißes und warmes Essen
- l') Süßigkeiten
- m') Essen in Klöstern und in Tempeln
- 45 n') Unterschiede bei der Einstellung zum Essen zwischen Deutschen und Japanern
- 1.) Diskussionsthemen für die 1. Diskussion (Diskussionsleitung: Herr Ishimura .. (17.40)
- 2.) Kommentare dazu
- 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)
- Frau Balk (Herr Satô) und Frau Watanabe
- 50 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
- 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10)
- Frau Balk (Herr Satô) und Frau Kimura
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 11.) Diskussionsthemen für die 2. Diskussion (Diskussionsleitung: Frau Kimura) . (18.35)
- 55 12.) Kommentare dazu
- 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
- Herr Ishimura und Frau Uesugi..... (18.40)
- 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
- XVII. verschiedenes (19.20)
- 60 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
- XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.25)
- 1.) verbessern
- XIX. sonstiges (19.45)

Yokohama, den 12. 10. 2018

(Haruyuki Ishimura)

(Haruyuki Ishimura)

i. A. von Fukuko WATANABE

Der Weg zum Bürgerhaus Nr. 3 von Ikebukuro

Gehen Sie durch den Ausgang C1 nach oben! Dann gehen Sie geradeaus, biegen in die 1. Straße nach rechts, dann in die 2. nach links, in die 1. rechts, in die 1. links!

- 5 Gehen Sie am Sekino-Krankenhaus vorbei und quer über den Spielplatz zur Rückseite der Bibliothek! Der Eingang ist links an der Ecke.

**Bürgerhaus Nr. 3
von Ikebukuro
(unter der Bibliothek)**

Ikebukuro 3-29-10
Tel. 3985 7981

10

